

32-630 Druckölanlage entleeren und füllen**Ölsorte**

Hydrauliköl

siehe Betriebsstoff-Vorschriften Blatt 343³⁾**Füllmengen**

Gesamtfüllmenge der Anlage		Ölbehälter Ausführung Metall ¹⁾	Ölbehälter Ausführung Kunststoff ²⁾	Ölbehälter Ausführung Kunststoff ⁴⁾
			ca. 4,2 l	ca. 3,5 l
Füllmenge des Ölbehälters bis zu den Markierungen am Ölmeßstab	max.	ca. 2,6 l	ca. 1,8 l	ca. 1,2 l
	min.	ca. 2,0 l	ca. 1,2 l	ca. 1,0 l

1) Typen 107.02, 114, 115; Typ 116 bis November 1975.

2) Typ 116 ab Dezember 1975, Typen 123, 126 ab Serienbeginn.

3) In 1-Liter Dosen Teil-Nr. 000 989 85 03 lieferbar.

4) Typ 126 ab 9.85

Zulässiger Ölverbrauch

auf 10 000 km

max. 0,4 l

Sonderwerkzeuge

Einfülltrichter mit Filter



126 589 12 63 00

Ringschlüsseinsatz offen 11 mm 1/4" Vierkant,
komplett mit Umschaltknarre und 2 Verlänge-
rungen für Druckölleitungen

116 589 00 17 00

Handelsübliche Werkzeuge

Offener Doppelringschlüssel 10 x 11 mm

z.B. Firma Hazet, 5630 Remscheid
Bestell-Nr. 612

Offener Doppelringschlüssel 12 x 14 mm

Hinweis

Zum Festziehen der Druckleitungen offene Ringschlüssel, keinesfalls normale Maulschlüssel verwenden, um Beschädigungen an den Leitungsanschlüssen zu vermeiden. Für eine bessere Zugänglichkeit einzelner Leitungsanschlüsse, z.B. am Niveauregler, wurde ein Sonderwerkzeug entwickelt.

Für die Hohlrauben und Schraubstutzen nur massive Kupferdichtringe der vorgeschriebenen Abmessung verwenden. Die Dichtringe grundsätzlich erneuern.

Achtung!

Die Druckölpumpen MB und Teves besitzen Eigenschmierung, d.h. das geförderte Öl dient gleichzeitig als Schmiermittel.

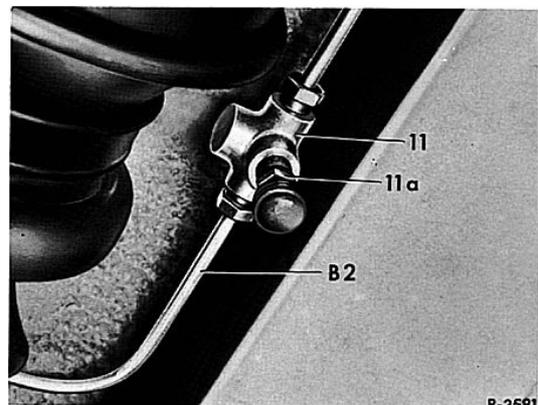
Bei einem Defekt an der Niveauregulierungsanlage, der zum vollständigen Verlust des Hydrauliköles führt, das Fahrzeug aber nicht sofort instandgesetzt werden kann, ist zu beachten, daß die Druckölanlage Teves keine Luft ansaugen darf. Falls erforderlich, den Mitnehmer des Pumpenantriebes herausnehmen.

An den Motoren 615, 616, 617, 116 und 117 mit der Druckölpumpe MB den Mitnehmer bei einem Defekt an der Niveauregulierungsanlage nicht herausnehmen, da sonst bei laufendem Motor die Zwischenradwelle und die Exzenterwelle der Pumpe beschädigt werden.

Anlage entleeren

1 Entlüfterschraube (11a) am Verteilerstück (1. Ausführung bis Februar 1977) bzw. am Niveauregler (2. und 3. Ausführung) öffnen und Öl (ca. 0,5 l) in einem geeigneten sauberen Gefäß auffangen.

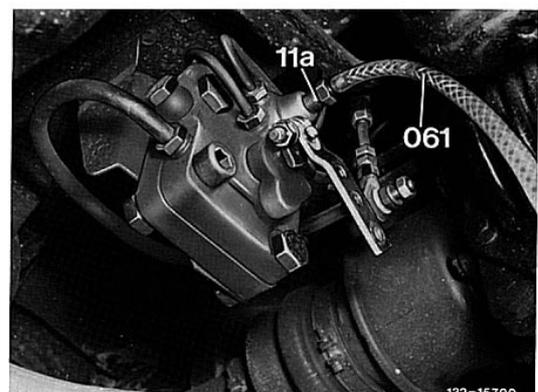
1. Ausführung bis 2/77



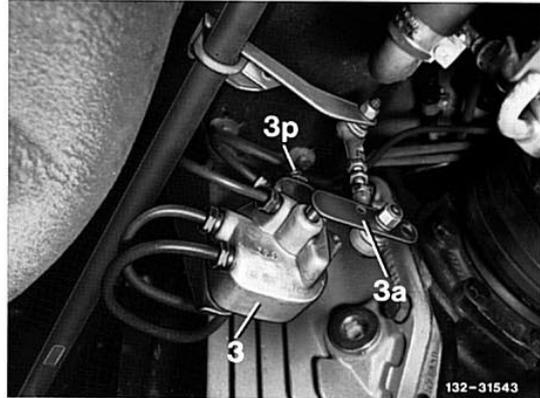
R-3581

2. Ausführung ab 3/77 bis 8/85

11a Entlüfterschraube
061 Ölablaßschlauch

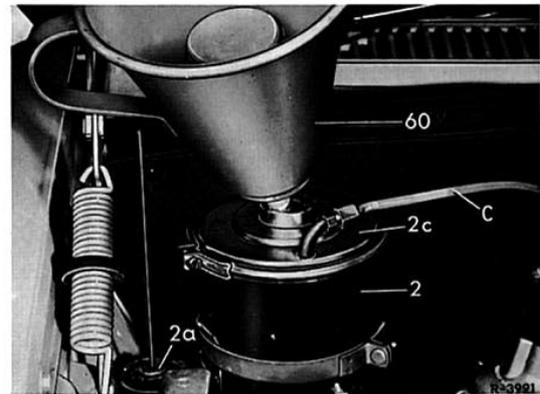


132-15700

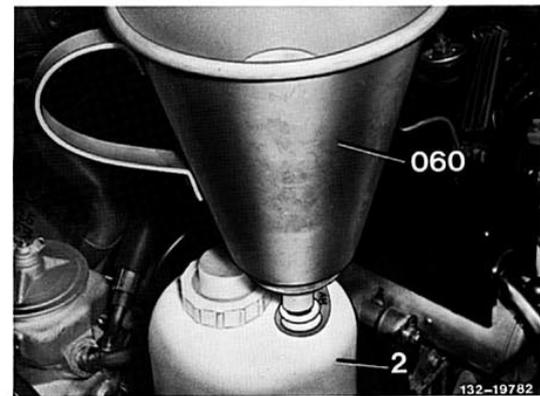


Ausführung ab 9/85

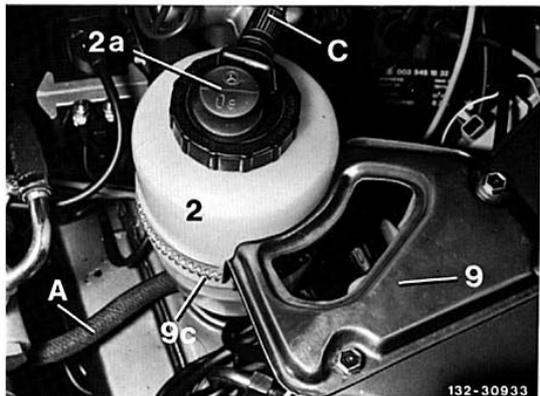
2 Aufgefangenes Öl zweckmäßigerweise über den Einfülltrichter mit Filter (60) in den Ölbehälter (2) im Motorraum einfüllen



Ölbehälter Ausführung Metall



Ölbehälter Kunststoff-Ausführung bis 8/85



Ölbehälter Kunststoff-Ausführung ab 9/85

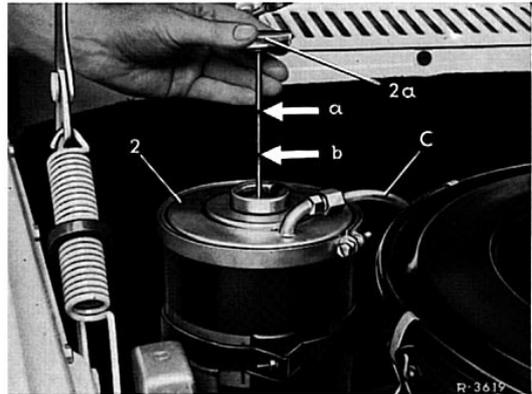
- 2 Ölbehälter
- 2a Verschuß mit Ölmeßstab
- 9 Halter für Ölbehälter
- 9c Haltefeder
- A Saugleitung Ölbehälter – Druckölpumpe
- C Rückströmleitung Niveauregler – Ölbehälter

Anlage füllen

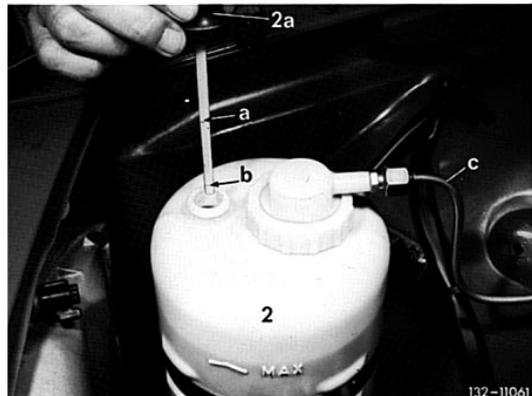
3 Ölstand im Ölbehälter kontrollieren. Zum Füllen der Anlage bei entleerten Federbeinen soll sich der Ölstand etwa an der Maximal-Markierung (a) befinden.

Ölbehälter Ausführung Metall

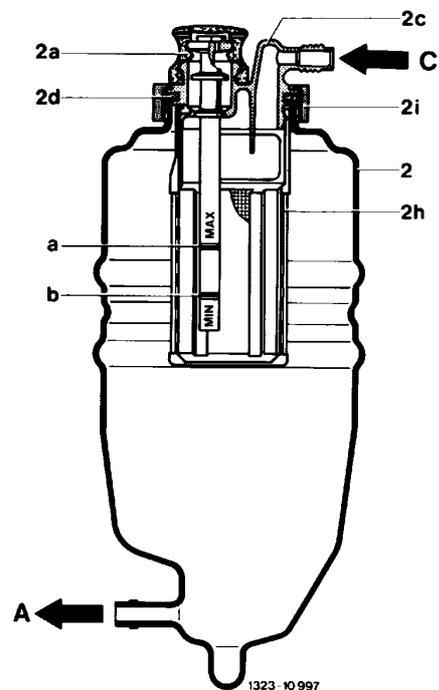
- 2 Ölbehälter
- 2a Verschußdeckel mit Ölmeßstab
- a Maximal-Markierung
- b Minimal-Markierung
- c Rückströmleitung Niveauregler – Ölbehälter

**Ölbehälter Kunststoff-Ausführung bis 8/85**

- 2 Ölbehälter
- 2a Verschuß mit Ölmeßstab
- a Maximal-Markierung
- b Minimal-Markierung
- c Rückströmleitung Niveauregler – Ölbehälter

**Ölbehälter Kunststoff-Ausführung ab 9/85**

- 2a Verschuß mit Ölmeßstab
- 2c Deckel mit Anschlußstutzen
- 2d Gummidichtring
- 2h Filtereinsatz
- 2i Verschlussmutter
- a Maximum-Markierung
- b Minimum-Markierung
- A Saugleitung Ölbehälter – Druckölpumpe
- C Rückströmleitung Niveauregler – Ölbehälter



4 Motor ca. 1 Minute lang mit mittlerer Drehzahl laufenlassen. Während des Füllvorganges Fahrzeugheck im Kofferraum mit ca. 150 kg belasten oder niedergedrückt halten, damit der Niveauregler auf „Füllen“ gestellt wird.

Anm.: Bei ausgehängter Verbindungsstange am Hebel des Niveaureglers in Stellung „F“ (Füllen) kann die Anlage auch gefüllt werden. Dazu den Motor bei mittlerer Drehzahl ca. 30 Sekunden lang laufenlassen. Anschließend Verbindungsstange wieder montieren.

F = Stellung Füllen
L = Stellung Leeren



5 Ölstand im Ölbehälter bei stehendem Motor kontrollieren und wenn notwendig richtigstellen. Bei betriebsfähiger Anlage soll sich in fahrfertigem Zustand der Ölstand zwischen den Markierungen „max“ und „min“ befinden. Bei **vollbelastetem** Fahrzeug ergibt sich damit ein Ölstand an der „min“-Markierung.

Achtung!

Nut vorgeschriebene Hydrauliköle verwenden.